

Das Leise **FlugBlatt**

Nr. 106 Dezember 2022

Information für Mitglieder und weitere Interessierte

Liebe VgF-Mitglieder, liebe Interessierte

Wir informieren Sie mit diesem Leisen Flug Blatt über die aktuellen Anliegen und Geschehnisse rund um den Flugverkehr im Kanton Bern sowie über Entwicklungen im Zusammenhang mit Fluglärm und Flugemissionen.

Riesige Infrastruktur für Privat- und Businessflüge

Das Fluggeschehen am Flughafen Bern hat sich bereits vor Covid und mit Covid stark verändert. Der öffentliche Nutzen des Flughafens ist markant kleiner geworden. Lediglich im Sommerhalbjahr werden einige Charterflüge an Feriendestinationen angeboten. Ein Mehrwert für Bern ist damit nicht gegeben. Den grössten und wachsenden Teil der Flugbewegungen verzeichnet der Flughafen mit privaten Flügen und mit der Geschäftsflierei.

Diese Zunahme geht einher mit dem Aufbau weiterer Infrastruktur im Belpmoos. So hat beispielsweise die Lions Air einen neuen Hangar errichtet. Die am Flughafen ansässige Gesellschaft bietet sog. Executive Helikopter Charter und Jet Business Charter an. Zudem ist die Firma zuständig für Organtransporte, die sie im Auftrag von Swisstransplant durchführt. Letzteres führt des Öfteren zu nächtlichen Abflügen; dann nämlich, wenn ein Organ für eine Transplantation frühmorgens in einem Spital bereitstehen muss und kurzfristig, beispielsweise im nahen Ausland beschafft wird.

Am Flughafen Bern sind noch weitere Hangars und damit auch zusätzliche Flugbewegungen und Fluglärm geplant.

Nicht mehr wegzudenken aus dem schweizerischen Rettungsdienst ist die Rega, die landesweit jährlich über 13'000 (2021: 13'440) Einsätze fliegt. Mit der Einführung des Instrumentenfluges bei der Rega begannen jedoch auch die Helikopterflüge in der Nacht. Von der Basis in Belp kann bei praktisch jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit mit IFR-Ausrüstung (Instrumentenflug) Richtung Oberland oder Richtung Inselflughafen Bern oder nach Zürich geflogen werden.

Viel Lärm in Thun: Schweizermeisterschaften Motorkunstflug

Anfang September häuften sich bei der VgF die Lärmklagen aus Thun. Ohrenbetäubend und nervtötend kreisten Motorflugzeuge über Teilen der Stadt Thun. Medienberichten zufolge waren weder Behörde noch Polizei über die Austragung der Meisterschaft informiert. Die hubraumstarken Motorflieger führten ihre Wettbewerbsflüge während einer ganzen Woche vom 4. bis 11. September durch. Total 15 Flugzeuge und

25 Piloten nahmen daran teil. In den nahegelegenen Schulanlagen konnte zeitweise kaum unterrichtet werden, zahlreiche Anwohner beklagten sich über den tagelangen, massiven Lärm oder teilten uns ihre Angst vor einem Flugunfall mit.

Anflug Süd dank juristischen Schritten lange verzögert



Der Südanflug hat durch Einsparungen und Weiterzug an die Gerichte lange verzögert werden können. Die VgF hat dabei dank der breiten Unterstützung ihrer Mitglieder eine wesentliche Rolle übernommen.

Die Einführung des satellitengestützten Südanfluges auf die Piste 32 steht allerdings noch aus. Zwischenzeitlich dürften jedoch die Planung und die Flugraumvorbereitung abgeschlossen sein.

Noch weisen die aktuellen Flugkarten keine entsprechenden Zonen auf wie das in der Abbildung aus der Projektierungszeit (siehe oben) vorgesehen ist. Mit der Einführung ist im Verlauf des kommenden Jahres zu rechnen. Der Südanflug wird insbesondere den Gemeinden in der Anflugschneise zwischen Thun und dem Flughafen eine starke Zusatzbelastung an Fluglärm bringen.

Mitgliederversammlung am 25. Mai 2023

Die nächste Mitgliederversammlung der VgF findet am Donnerstag, 25. Mai 2023 in Bern statt. Reservieren Sie sich schon heute das Datum, um dabei zu sein, Informationen vor Ort zu erhalten und das Wirken der Vereinigung mitzugestalten. Die MV wird dann sowohl auf das Jahr 2022 als auch auf das Vorjahr 2021 zurückblicken.

Einen friedvollen Jahreswechsel und alles Gute im neuen Jahr

Die VgF setzt sich im kommenden Jahr ein, die Bevölkerung vor schädlichen Emissionen aus dem Flugverkehr zu schützen und gegenüber Politik, Behörden und Verantwortlichen für einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Klima einzustehen.

Ich danke Ihnen im Namen des Vorstandes für die treue Unterstützung unserer Anliegen. Dank Ihrer finanziellen Unterstützung werden wir auch im kommenden Jahr die Ziele unserer Vereinigung engagiert und mit Wirkung anpacken können. Für eine Spende zum Jahresende finden Sie den beigelegten QR-Einzahlungsschein. Ich danke Ihnen für die geschätzte Unterstützung ganz herzlich.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein glückliches und gesundes Jahr 2023 und viele erholsame, ruhige Momente.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Dan Hiltbrunner, Präsident VgF